

## **Russland – Literatur und Kultur in traumhafter Landschaft**

Wer waren Russlands große Schriftsteller wie Tolstoj, Turgenjew oder Tschechow und wie haben sie gelebt? Lernen Sie die in einmaliger Landschaft gelegenen Landgüter der Literaten kennen und tauchen Sie ein, in das traditionelle Gutsleben im Russland des 19. und 20. Jahrhunderts. Teestunde, Kutschfahrt und der Besuch vieler Ausstellungen lassen die Geschichte Russlands lebendig werden.

**Dauer:** 7 Tage

**Termin:** nach Absprache frei wählbar

**Preis p.P.:** 1-2 Pers.: 1.390 Euro (DZ), 1.440 Euro (EZ), ab 3 Pers.: 1.010 Euro (DZ), 1.060 Euro, ab 10 Pers.: 540 Euro (DZ), 590 Euro (EZ)

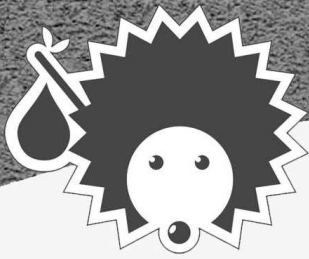
**Teilnehmerzahl:** ab 1 Person

**Leistungen:** Unterkunft mit Frühstück, an Tagen mit Programm Vollerpflegung, Exkursionen, Dolmetscher, Transport und Transfer vom und zum Flughafen inbegriffen.

**Nicht inklusive:** Flug, Visum, alkoholische Getränke.

**Veranstalter:** Jasnaja Poljana

**Einreisebestimmungen:** Visum erforderlich



## Russland – Literatur und Kultur in traumhafter Landschaft

1. Tag      Ankunft in Moskau, Treffen mit dem Guide und Fahrt nach Melichovo. Tour durch Melichovo – ein bekannter Ort, an dem der berühmte russische Schriftsteller und Dramatiker Anton Tschechow lebte und arbeitete. Besuch der heiligen Quelle "Talezh" - Badehaus, Kirche, Kapelle. Mittagessen. Tour durch Polenovo: Besuch des Museums des russischen Künstlers Vasilij Polenov. Der Ort Polenovo befindet sich am Ufer des Flusses Oka. Das Museum befindet sich in einem hübschen über hundert Jahre alten Häuschen. Fahrt nach Jasnaja Poljana. Unterkunft im Jasnaja Poljana Hotel. Abendessen.
2. Tag      Sie haben Zeit spazieren zu gehen und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden.
3. Tag      Nach dem Frühstück Tour durch Jasnaja Poljana (Hauptteil, Tolstoj-Haus und Kuzminski- Haus). Teestunde im "Kutscherhaus": Tee aus dem Samowar mit Gebäck und hauseigenem Likör. Die Wirtin in traditioneller ländlicher Kleidung führt Sie in das Blockhaus, wo sie das Interieur, einen russischen Ofen, hölzerne Tische und Bänke, die „Rote Ecke“, ein Spinnrad, Stoffpuppen und viele andere Dinge bewundern können. Von der Wirtin erfahren sie interessante Geschichten über russische Traditionen und Bräuche. Fahrt mit dem Pferdewagen oder -schlitten. Mittagessen im Apfelpfad. Die Gerichte werden nach Rezepten von Tolstoj's deutschstämmiger Ehefrau Sofia zubereitet. Besichtigung des Tolstoj Familienfriedhofs „Kochakovskii nekropol“ oder Besichtigung des historischen Bahnhofs „Kozlova zaseka“ in der Nähe des Gutes. Abendessen. Russischer Roman-Abend.
4. Tag      Nach dem Frühstück Fahrt nach Spasskoe-Lutovinivo. Besuch des Turgenjev-Landhausmuseums. Mittagessen in der Stadt Mzensk. Fahrt nach Orel (1 Std. Fahrtzeit). Stadtbesichtigung von Orel. Besuch des Bunin- oder Leskov- Museums. Unterkunft im Hotel. Abendessen.
5. Tag      Tag zur freien Verfügung.
6. Tag      Nach dem Frühstück Fahrt zum Kulikovo-Feld, auf dem eine der größten mittelalterlichen Schlachten in Russlands Geschichte stattgefunden hat. Besuch des Museums-Komplexes im Dorf Monastyrchtschino. Hier wurden der Legende nach die im Kampf gefallenen Krieger begraben. Mittagessen. Besuch des "Krasny Hill" Museums-Komplexes, der ältesten Gedenkstätte auf dem Kulikovo-Feld. Von diesem höchsten Punkt des Kulikovo-Feldes beobachtete der Anführer der Tartaren Khan Mamai die Schlacht. Den Besuchern eröffnet sich von dort aus ein atemberaubendes Panorama über das gesamte Kulikovo-Feld. Ein Besuch der Kathedrale Sergij Radoneschskij, die auf einzigartige Weise die Traditionen einer Kathedrale und einer Festung miteinander vereint, ist möglich. Fahrt nach Tula (2 Std. Fahrt). Unterkunft im Hotel. Abendessen.
7. Tag      Nach dem Frühstück Besichtigungstour durch Tula mit Kreml. Besichtigung des Waffermuseums. Besuch des Altertum-Museums (Ausstellungen "Zeitabschnitte" und "Die Geheimnisse der Handwerker aus Tula) oder Besichtigung des Samowarmuseums. Mittagessen. Abreise nach Moskau.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass u. U. kleine Programmänderungen nötig sind.